

Keimzeit, Hofnarr

Schne Prinzessin, ich hab dich lieb.
Ich wrd gern bei dir bleiben,
Ob Frieden, ob Krieg.
Ich wrd dir jeden Tag frische Blumen bringen,
Ein Lied fr dich machen und dirs dann singen.
Doch dein Vater, der in diesem Land Knig ist,
Sieht es nicht so gern, wenn du bei mir bist.
Wir sollten uns erstmal nicht mehr wiedersehn,
Weil die Ohren der Spitzel weit offen stehn.

Ich bin Hofnarr in eurem Knigreich.
Ich tanze und singe, ihr lacht vielleicht.
Ich mach kalte Herzen warm, warme weich.
Ich bin Hofnarr in eurem Knigreich.

Die Knigin, die hier niemand kennt,
Zerfiel in ihre Teile ohne Happy End.
Morgen soll die Beerdigung sein,
Sterben muss jeder fr sich allein.
Die Ritter sind bitter, weil das Geld nicht stimmt.
Durch die kniglichen Kassen weht der Wind.
Der Knig ist mde so frchterlich.
Ich wei warum, aber sag es euch nicht.

Ich bin Hofnarr in eurem Knigreich.
Ich tanze und singe, ihr lacht vielleicht.
Ich mach kalte Herzen warm, harte weich.
Ich bin Hofnarr in eurem Knigreich.

"Es war einmal" das gilt nicht mehr.
Wenn ihr mich fragt, muss ein neuer Knig her.
Einer, der ein Herz fr die Narren hat,
Sonst setz ich ihn mit der Dame Schachmatt.
Und diese Majestt wird nicht so alt.
Die Spitzel am Hof werden gut bezahlt.
Du liebst mich, wenn das wirklich stimmt.
Dann muss Schwarz verlier'n und Wei gewinnt.

Ich bin Hofnarr in eurem Knigreich.
Ich tanze und singe, ihr lacht vielleicht.
Ich mach kalte Herzen warm, harte weich.
Ich bin Hofnarr in eurem Knigreich.